

Seit 40 Jahren Festkonzerte in Middels

Als der Schützenverein "Gut Ziel" Middels im Jahre 1968 die Ausrichtung von zwei Großveranstaltungen des Ostfriesischen Schützenbundes, nämlich "Wanderwettschießen" und "Tag der Jugend", übertragen bekam, war es für die Middelser Schützen um ihren damaligen Vorsitzenden Rudolf Bünting eine Verpflichtung, dieser Veranstaltung anlässlich des Schützenfestes in Middels einen besonderen Rahmen zu geben. Schirmherr der Veranstaltung war der damalige Präsident der Ostfriesischen Landschaft Peter Elster aus Leer.

Gerhard Bünting, mittlerweile seit mehr als dreißig Jahren Vorsitzender der "Gut Ziel"-Schützen und damals (1968) gerade in den Festausschuss gewählt, machte den Vorschlag, zum Abschluss des Schützenfestes ein Festkonzert zu veranstalten. Um die Finanzierung zu sichern, sollte eine Festschrift herausgegeben werden. Nach anfänglichem Widerstand wurde dem Vorschlag dann aber doch zugestimmt.

1968 Heeresmusikkorps 11 aus Bremen unter der Leitung von Major Fries

Das erste Festkonzert in Middels fand dann am 16. Juni 1968 im Festzelt statt. Für die damals als einmalige Attraktion angesehene Veranstaltung konnte das Heeresmusikkorps 11 aus Bremen verpflichtet werden. Unter der Leitung von Major Fries wurde das Festkonzert ein voller Erfolg. Sicherlich erinnern sich in diesem Zusammenhang noch viele Besucher an den fantastischen Schlagzeuger, genannt "Charly", danach viele Jahre Star in Günter Noris' "Big-Band der Bundeswehr".

1969 Marinemusikkorps "Nordsee" aus Wilhelmshaven unter der Leitung von Korvettenkapitän Stärke

Wohl kein Mitglied dachte daran, so etwas noch einmal zu wiederholen. 1969 stand das nächste Schützenfest an. Und Gerhard Bünting machte den Vorschlag, wieder ein Festkonzert zu veranstalten. Mit Unterstützung von sieben Schützenkollegen, die sich am 2. April 1969 schriftlich verpflichteten, für ein evtl. Minus einzutreten, schaffte es Bünting, dass auch zum Abschluss des 1969er Schützenfestes wieder ein Festkonzert veranstaltet wurde. Diesmal konnte zum ersten und zum (bislang) letzten Mal das in Wilhelmshaven beheimatete Marinemusikkorps "Nordsee" verpflichtet werden. Damals noch unter der Leitung von Korvettenkapitän Stärke.

1970 Heeresmusikkorps 11 aus Bremen unter der Leitung von Hauptmann Bernhard Höfele

Eine große Auswahl an qualifizierten Orchestern war den Middelser Schützen damals nicht bekannt. Deshalb wurde 1970 noch einmal das Heeresmusikkorps 11 aus Bremen verpflichtet. Diesmal unter der Stabführung von Oberleutnant Höfele.

1971 Alamein Staff Band of the Royal Tank Regiment unter der Leitung von Captain D. R. Kimberly

1972 Military Band of the royal Regiment of Wales unter der Leitung von Bandmaster D. Dawson

1973 Alamein Staff Band of the Royal Tank Regiment unter der Leitung von Captain D. R. Kimberly

Dass die Festkonzerte zum festen Bestandteil der Middelser Schützenfeste werden sollten, war nun schon keine Frage mehr. Nur - welches Orchester bzw. welche Kapelle kann man noch verpflichten. Gerhard Bünting dachte unkonventionell. Er schrieb die Britische Rheinarmee in Osnabrück und das Amerikanische Hauptquartier in Heidelberg an. Als Antwort erhielt er die Anschriften einer ganzen Anzahl britischer und amerikanischer Militärkapellen.

Die nächsten drei Jahre waren dann britische Militärkapellen in Middels zu Gast. 1971 konnte die "Alamein Staff Band of the Royal Tank Regiment" unter der Leitung von Captain D. R. Kimberly verpflichtet werden. Im folgenden Jahr 1972 war die "Military Band of the Royal Regiment of Wales" unter der Leitung von Bandmaster D. Dawson in Middels zu Gast. Und 1973 noch einmal die "Alamein Staff Band of the Royal Tank Regiment" unter der Leitung von Captain D. R. Kimberly. Bei diesem Konzert fand besonders das Posthorn-Duett der Solisten Robyns und Wise großen Beifall.

1974 Jugendblasorchester der "Schwabenmusikanten" aus Bad Urach unter der Leitung von Karl Maurer



Nur Militärkapellen, deutsche oder britische, kann es eigentlich nicht sein, dachte Gerhard Bünting – mittlerweile 1. Vorsitzender seines Vereins - bei der Vorbereitung des Konzertes 1974. Etwas volkstümliches wäre doch einmal interessant. Aber was für Kapellen gibt es da und wo sind die beheimatet. Wieder einmal fand Bünting eine praktische Lösung dieses Problems. Wo spielten seinerzeit jeden Sonntag die besten volkstümlichen Kapellen? Natürlich in der Sendung "Lustige Musikanten" im Deutschlandfunk. Ein Schreiben an den Deutschlandfunk, und schon hatte er eine ganze Auswahl an bekannten Kapellen. Und alle wurden natürlich auch angeschrieben.

Eine positive Reaktion kam aus Bad Urach von Karl Maurer. Karl Maurer, einer der bekanntesten Blasmusikdirigenten Deutschlands, war bereit, mit der Jugendblaskapelle der "Schwabenmusikanten" aus Bad Urach nach Middels zu kommen. Die "Gut Ziel"-Schützen nahmen dieses Angebot freudig an und so entstand die nun schon mehr als dreißig Jahre währende Freundschaft zwischen Bad Urach und Middels. Aufgrund der sehr guten Vorbereitungen wurde der Aufenthalt der jungen Bad Uracher Musiker, die allesamt privat bei den Schützen und Schützenfreunden in Middels untergebracht waren, in Ostfriesland zu einer erfolgreichen Konzert-Tournee.

1975 Langenhagener Blasmusik unter der Leitung von Obermusikmeister Ernst Müller



Eine weitere Kapelle aus der Information des Deutschlandfunk war die "Langenhagener Blasmusik". Bis dahin vollkommen unbekannt, weckten die Informationen über die "Langenhagener" das Interesse der Middelser Schützen. Konzerte in den USA und in Rio de Janeiro, und jetzt vielleicht ein Konzert in Middels - das wäre doch ein Hammer. An der Spitze dieses Orchesters stand ein junger Dirigent, Obermusikmeister Ernst Müller. Die "Langenhagener Blasmusik" wurde verpflichtet und das Konzert ein großer Erfolg.

1976 Jugendblasorchester der "Schwabenmusikanten" aus Bad Urach unter der Leitung von Karl Maurer

Nachdem die Middelser 1975 an dem größten Volksfest in Bad Urach, dem "Schäferlauf", teilgenommen hatten, war es 1976 fast eine Selbstverständlichkeit, dass zum zweiten Mal die Jugendblaskapelle der "Schwabenmusikanten" aus Bad Urach das Festkonzert in Middels gestalten würde. Karl Maurer schaffte es natürlich wieder, mit seinen jungen Musikern das Publikum zu begeistern.

1977 Harmonie '67 aus Groningen unter der Leitung von Musikmeister Jan Beuis

1977 fand an dem Termin des Middelser Schützenfestes auch das Auricher Stadtfest statt. Was lag näher, als ein Orchester zu verpflichten, das sowohl auf dem Stadtfest als auch in Middels das Festkonzert spielte. In Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverein Aurich wurde das Orchester "Harmonie '67" aus Groningen verpflichtet. Ein erfolgreiches Konzert, und die "Rosamunde" klingt den Gästen noch heute im Ohr.

1978 Original Schwabenmusikanten unter der Leitung von Karl Maurer

Ein Jahr später gelang es den Middelsern dann, endlich einmal die "Original Schwabenmusikanten" unter der Leitung von Karl Maurer zu verpflichten. Wiederum ein großes Konzert, insbesondere auch durch die Gesangssolisten Roland und Fritz Stanger. Das Orchester spielte nach dem Konzert dann auch noch zum Tanz auf.

1979 Regimental Band of the 5th Inniskilling Dragoon Guards unter der Leitung von Bandmaster M. J. Henderson

Zur Abwechslung konnte nach Meinung der Middelser "Gut Ziel"-Schützen jetzt auch wieder einmal eine Militärkapelle auftreten. Für das Schützenfest 1979 wurde deshalb die "Regimental Band of the 5th Inniskilling Dragoon Guards" unter der Leitung von Bandmaster M. J. Henderson engagiert. "Der faule Trompeter", dargeboten von Corporal Shipp, ist sicher noch vielen Freunden der Middelser Festkonzerte in bester Erinnerung.

1980 Original Schwaben- und Hofbühlmusikanten unter der Leitung von Karl Maurer

Die "Original Schwaben- und Hofbühlmusikanten" unter der Leitung von Karl Maurer waren 1980 in Middels zu Gast. Nach einer von Gerhard Bünning organisierten Konzerttournee durch Ostfriesland, fand dann am 10. August 1970 im Festzelt beim "Schützenhof" das nunmehr schon traditionelle Festkonzert statt.

1981 Regimental Band of the 5th Inniskilling Dragoon Guards unter der Leitung von Bandmaster M. J. Henderson

Michael Henderson mit seiner "Regimental Band of the 5th Inniskilling Dragoon Guards" war zwei Jahre zuvor so gefeiert worden, dass man sich entschloss, ihn und seine Band für 1981 wieder zu verpflichten. Es wurde wiederum ein überwältigender Erfolg.

1982 Musikkorps der Schutzpolizei Bremen unter der Leitung von Polizeihauptkommissar Max Milde

Das "Musikkorps der Schutzpolizei Bremen" unter Leitung von Polizeihauptkommissar Max Milde war 1982 in Middels zu Gast. Ein hervorragendes Konzert, gespickt mit vielen nord-deutschen Melodien. Das "Seemannslieder-Potpourri" fand tosenden Beifall.

1983 Langenhagener Blasmusik unter der Leitung von Musikdirektor Ernst Müller

Musikdirektor Ernst Müller aus Langenhagen war mittlerweile auch in Middels als der Blasmusik-Dirigent Norddeutschlands bekannt. Deshalb war es für die Middelser Schützen eine Verpflichtung, die "Langenhagener Blasmusik" 1983 wieder einmal zu einem Festkonzert zu verpflichten. Mit einem hervorragenden Konzert spielte sich Ernst Müller in die Herzen des Middelser Publikums. Das durfte nicht der letzte Auftritt von Ernst Müller in Middels sein.

1984 Jugendblasorchester der "Schwabenmusikanten" aus Bad Urach unter der Leitung von Stadtmusikdirektor Karl Maurer **Regimental Band of the 5th Inniskilling Dragoon Guards** unter der Leitung von Bandmaster M. J. Henderson

1984 feierte der Schützenverein "Gut Ziel" Middels sein 50jähriges Bestehen. Gleichzeitig konnte auf die zehnjährige Freundschaft mit Bad Urach zurückgeblickt werden. Anlass für "Gut Ziel"-Vorsitzender Gerhard Bünning, wieder einmal etwas Außergewöhnliches zu bieten.

Für dieses Jubiläumsfest wurden sowohl die "Jugendblaskapelle aus Bad Urach" unter der Leitung von Karl Maurer als auch die "Regimental Band of the 5th Inniskilling Dragoon Guards" unter der Leitung von Michael Henderson verpflichtet. Den Abschluss mit dem gemeinsamen Spiel beider Orchester ist sicherlich den Besuchern noch in bester Erinnerung. Michael Henderson und danach Karl Maurer dirigierten - auf dem Königstisch stehend - den "Radetzky marsch" und "Alte Kameraden".

1985 Funk- und Fernschorchester Vaclav Zelinka aus Prag
unter der Leitung von Vaclav Zelinka



Durch die Verbindungen mit Bad Urach und hier insbesondere zu Roland Stanger entstanden Kontakte zu einem Spitzenorchester in Prag. Das "Rundfunk- und Fernschorchester Vaclav Zelinka" aus Prag war am 4. August 1985 in Middels zu Gast. Neben vielen weiteren Auftritten in Ostfriesland war das Konzert in Middels der Höhepunkt der Konzertreise. Böhmisches Klänge und Glenn-Miller-Melodien machten dieses Konzert unvergesslich. Eine Zeitung schrieb über dieses Konzert "Wie auf einem böhmische Dorfplatz ...".

1986 Städtisches Musikkorps der Feuerwehr Hannover
unter der Leitung von Musikdirektor Ernst Müller

Ernst Müller ist nicht nur der Dirigent der "Langenhagener Blasmusik". Auch das "Städtische Musikkorps der Feuerwehr Hannover" wird von ihm geleitet. Deshalb war es für "Gut Ziel" ein Anliegen, einmal dieses Spitzenorchester der niedersächsischen Feuerwehren aus der Landeshauptstadt zu Gast zu haben. Durch Vermittlung von Hannovers Oberbürgermeister Herbert Schmalstieg wurde es möglich, dieses Orchester, das bereits sehr viele Auslandskonzerte mit großem Erfolg absolviert hatte, für das Festkonzert 1986 nach Middels zu holen. Ernst Müller und sein Orchester ernteten tosenden Beifall.

1987 Luftwaffenmusikkorps 4 aus Hamburg
unter der Leitung von Oberstleutnant Herbert Russek
(Wohltätigkeitskonzert z. G. der Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger – DGZRS)



In der Sammlung der großen Orchester fehlte immer noch ein Luftwaffen-Musikkorps. 1987 gelang es Gerhard Bünting endlich, das Luftwaffenmusikkorps 4 aus Hamburg zu verpflichten. Unter der Leitung von Oberstleutnant Herbert Russek wurde ein Festkonzert gespielt, das erstmalig als Wohltätigkeitskonzert veranstaltet wurde. Nach dem Konzert konnte einem Repräsentanten der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger ein namhafter Betrag als Spende übergeben werden.

1988 Regimental Band of the 5th Inniskilling Dragoon Guards
unter der Leitung von Bandmaster Paul F. Cooper

Bandmaster Michael Henderson, ein Freund Middels', war inzwischen nach London versetzt worden. Dennoch waren die "Gut Ziel"er der Meinung, dass die "Regimental Band" noch einmal wieder in Middels auftreten sollte. Deshalb wurde dieses britisches Militärorchester für das Festkonzert 1988 verpflichtet. Diesmal unter der Leitung von Bandmaster Paul F. Cooper.

1989 Volkstümlicher Abend mit den "Moormusikanten" aus Wiesmoor,
unter der Leitung von Heinrich Horchler
dem Gesangsduo "Jenny & Jonny" sowie weiteren Interpreten

Auch in Ostfriesland gibt es gute Kapellen und volkstümliche Interpreten. 1989 stand das Festkonzert deshalb ganz im Zeichen heimatischer Gruppen. Das Festkonzert wurde dargeboten von den "Moormusikanten" aus Wiesmoor unter der Leitung von Heinrich Horchler. Das erfolgreiche Gesangsduo "Jenny & Jonny" waren die Stars des Abends. Ein überwältigender Besucheransturm zeigte, dass Künstler aus der näheren Umgebung großen Anklang finden. Nach Meinung der Middelser kann man aber nicht jedes Jahr die selben Gruppen auftreten lassen.

1990 Funk- und Fernschorchester "Goldenes Prag" Vaclav Zelinka aus Prag
unter der Leitung von Z. Cihák

Das in 1985 in Middels zu Gast weilende "Rundfunk- und Fernschorchester Vaclav Zelinka" aus Prag wurde 1990 ein weiteres Mal verpflichtet. Da der Orchestergründer Vaclav Zelinka inzwischen verstorben war, leitete 1990 Zdenek Cihák das Orchester "Goldenes Prag". Dabei war auch wieder Karel Tesar mit seiner Solo-Posaune, einer der bekanntesten Blasmusik-Komponisten Osteuropas.

1991 Musikkorps der Bergstadt Schneeberg im Erzgebirge
unter der Leitung von Chefdirigent Hermann Schröder



Nach der Deutsch-Deutschen Vereinigung war es für Gerhard Bunting ein Herzensbedürfnis, nach nunmehr über zwanzig Jahren Festkonzerte in Middels endlich einmal ein Orchester aus Ostdeutschland in Middels auftreten zu lassen. Durch die mittlerweile vielfältigen Beziehungen zu Kapellen und Orchestern gelang es, Kontakte zu einem der besten Blasorchester der ehemaligen DDR zu knüpfen, dem "Musikkorps der Bergstadt Schneeberg im Erzgebirge". Bei einem Besuch von Gerhard Bunting in Schneeberg wurde eine Konzertreise durch Ostfriesland beschlossen. Das abschließende Konzert am 4. August 1991 im Saal der "Alten Schmiede" wurde zu einem Höhepunkt der langjährigen Festkonzerte in Middels.

1992 Städtisches Musikkorps der Feuerwehr Hannover unter der Leitung von Musikdirektor Ernst Müller

Am 2. August 1992 fand das 25. Jubiläums-Festkonzert aus Anlass des Schützenfestes in Middels statt. Welches Orchester war für dieses Jubiläums-Konzert prädestiniert. Für Gerhard Bunting kam dafür nur ein Orchester in Frage, das von einem der bekanntesten und erfolgreichsten Dirigenten Deutschlands, nämlich Ernst Müller dirigiert wird. Und es ist ihm auch gelungen. Das 25. Jubiläums-Festkonzert am 2. August 1992 im Saal der "Alten Schmiede" in Middels wurde dargeboten von dem "Städtischen Musikkorps der Feuerwehr Hannover" unter der Leitung von Musikdirektor Ernst Müller. Es war für die Veranstalter eine große Genugtuung, dem Publikum ein Konzert mit dem international bekannten Dirigenten Musikdirektor Ernst Müller aus Langenhagen bieten zu können.

1993 Zentralorchester des Stabes der Westgruppe der Truppen der russischen Armee unter der Leitung von Oberstleutnant Alexander Karpow



Anlässlich der 7. Internationalen Musikshow in der Weser-Ems-Halle in Oldenburg am 27. November 1992 ergab sich die Möglichkeit einer Kontaktaufnahme zu dem Stabsmusikkorps der Truppen der Westgruppe der Russischen Armee. Das Musikkorps war seinerzeit in Wünsdorf bei Berlin stationiert. Von diesem Abend an gab es für die Festkonzert-Initiatoren bei "Gut Ziel" nur noch ein Ziel: Für das nächste Konzert müssen die Russen engagiert werden. Weil eine telefonische Kontaktaufnahme recht schwierig war, fuhren Gerhard und Udo Bunting im April 1993 selber nach Wünsdorf, um noch einmal persönlich mit dem Musikkorps Kontakt aufzunehmen. In einem Gespräch mit Wladimir Jaskewitsch, dem Dolmetscher des Musikkorps, konnte - trotz weiterer Konzertangebote - vereinbart werden, dass das mehr als 60 Musiker starke Russische Stabsmusikkorps am 8. August 1993 in Middels auftritt.

Das Festkonzert 1993 wurde für alle Beteiligten ein unvergessener Abend. Neben den wunderschönen musikalischen Darbietungen des gesamten Musikkorps unter der Leitung

von Oberstleutnant Alexander Karpow sind vor allem die Gesangsdarbietungen des Baritons Wladimir Jaskewitsch in bester Erinnerung.

1994 Musikkorps der Bergstadt Schneeberg im Erzgebirge unter der Leitung von Chefdirigent Hermann Schröder

Durch einen Besuch in Schneeberg in der Vorweihnachtszeit 1993 anlässlich des Lichtelfestes wurden die persönlichen Kontakte und Freundschaften zwischen Middelsern und den Mitgliedern des Musikkorps der Bergstadt Schneeberg gefestigt. Die Schneeberger schwärmten von ihrem Aufenthalt in Middels und Ostfriesland und die Middelser konnten sich in vorweihnachtlicher Stimmung an der Musik der Schneeberger, aber auch vieler anderer Bergorchester erfreuen. Und man kam überein: 1994 kommt das Musikkorps der Bergstadt Schneeberg wieder nach Middels.

Am 7. August 1994 konnte dann das Schneeberger Bergmannsorchester durch die Teilnahme am Sternmarsch und durch die musikalische Gestaltung des Festkonzertes an den Erfolg vor zwei Jahren anknüpfen. Die freundschaftlichen Beziehungen führten zwischenzeitlich zu vielen Besuchen und Gegenbesuchen. Und der Besuch des Lichtelfestes in Schneeberg am 2. Advent jeden Jahres ist bei einigen Middelsern schon fast Tradition.

1995 Musikkorps der Dragoon Guards Ihrer britischen Majestät unter der Leitung von Musikdirektor Captain Calhum C. Gray

Zum Schützenfest 1995 - der Termin war erstmalig das zweite September-Wochenende - wurde überlegt, dem Festkonzert-Publikum wieder einmal "etwas anderes" zu bieten. Nachdem 1988 letztmalig ein britisches Musikkorps in Middels zu Gast war und bekannt war, dass immer mehr britische Soldaten und damit auch Musikkorps von Deutschland abgezogen werden, wurde versucht, mit verschiedenen britischen Musikkorps Kontakt aufzunehmen. Dieses gelang dann letztlich mit dem Musikkorps der Dragoner-Garde Ihrer britischen Majestät in Paderborn.

Die britischen Militärmusiker, die schon rein äußerlich durch ihre prachtvolle Dragoner-Uniform Eindruck machten, gaben dann am 10. September 1995 unter der Leitung von Musikdirektor Captain Gray ein sehr anspruchsvolles Festkonzert.

1996 Blasorchester der Hansestadt Rostock unter der Leitung von Musikdirektor Walter Hoffmann



Durch einen Freund unseres Vereins darauf aufmerksam gemacht, dann aber auch mehrfach im Fernsehen gehört und gesehen: Die "Blauen Jungs von der Ostsee", das Blasorchester der Hansestadt Rostock. Nachdem man mehrmals miteinander telefoniert hatte, konnte anlässlich eines Aufenthaltes unseres 1. Vorsitzenden in Rostock mit dem Geschäftsführer des Blasorchesters Günther Labrenz alles klar gemacht werden.

Das Festkonzert am 8. September 1996 mit dem Blasorchester der Hansestadt Rostock unter der Leitung von Musikdirektor Walter Hoffmann und mit der Moderation von Hans-Jörg Goldhöfer wurde zu einem unvergesslichen maritimen Musikerlebnis.

1997 Original Schwaben- und Hofbühlmusikanten unter der Leitung von Bruno Seitz



Nach einer mehr als zehnjährigen 'Schwabenmusikanten-Abstinenz' - 1984 war das Jugendblasorchester letztmalig in Middels - wurde in den vergangenen Jahren sowohl von eigenen Mitgliedern als auch von vielen Festkonzertbesuchern der Ruf immer lauter, dass die Schwaben 'mal wieder kommen sollten. Mit einem bunten Melodienstrauß aus Märschen, Operetten- und Musicalmelodien und modernen Musikstücken verzauberte der junge Dirigent Bruno Seitz mit seinen „Hofbühlmusikanten“ das Publikum. Insbesondere die Alphornsolisten ernteten tosenden Beifall.

1998 Orchester Niedersachsenland unter der Leitung von Walter Kracht

Schon seit vielen Jahren bestehen Kontakte zu dem "Orchester Niedersachsenland" mit seinem Dirigenten Walter Kracht. 1998 klappte es dann endlich, dieses Profiorchester, das u. a. auch sehr viele Fernsehauftritte hat, einmal für das Festkonzert in Middels zu gewinnen. Walter Kracht, der dieses Orchester seit 25 Jahren leitet, spielte mit seinen Musikern moderne und traditionelle Unterhaltungsmusik. Bei vielen Musikstücken kam zum Ausdruck, dass Walter Kracht ein Liebhaber des Swing ist. So wurden bekannte Märsche und Walzer in einem ungewohnten Rhythmus dargeboten.

1999 Niedersächsisches Blasorchester unter der Leitung von Musikdirektor Ernst Müller

Schon lange dachte Gerhard Bünting darüber nach, wann denn wohl wieder einmal Ernst Müller zum Festkonzert nach Middels kommen würde. Gespräche mit Müller in Hannover führten zu dem Ergebnis, dass im Jahre 2000 ein Auftritt in Middels aufgrund der EXPO nicht möglich sei. Deshalb wurde im Frühjahr vereinbart: Am 1. August 1999 spielt das „Niedersächsische Blasorchester“ mit seinem Dirigenten Musikdirektor Ernst Müller das Festkonzert. Damit war ein neues musikalisches Highlight in der nunmehr 32jährigen Festkonzertgeschichte vorprogrammiert.

In mehr als vierzig Jahren hat Ernst Müller mit seinen Orchestern Blasmusik vom Feinsten geboten und im In- und Ausland populär gemacht. Fünfzig Auslandstourneen auf alle Kontinente dieser Erde waren das Ziel der "Müllerschen Musik", wie die Musik der vielen von Ernst Müller dirigierten Blasorchester auch bezeichnet wird. Ernst Müller, auch "Karajan der Blasmusik" genannt, dirigierte mit dem Niedersächsischen Blasorchester nicht nur ein Blasorchester, nein - es war das Blasorchester Niedersachsens und Deutschlands überhaupt.

**2000 Musikkorps der Bergstadt Schneeberg im Erzgebirge
gleichzeitig Landesbergmusikkorps Sachsen
unter der Leitung von Landesbergmusikdirektor Hermann Schröder**

Nach 1991 und 1994 war das erzgebirgische Bergmusikkorps aus der Bergstadt Schneeberg in 2000 zum dritten Mal in Middels zu Gast. Ein besonderer Ohren- und auch Augenschmaus war das am Freitagabend vor dem Schützenfest in der Middelser Granitquaderkirche veranstaltete Serenadenkonzert. Das Publikum in der vollbesetzten Kirche war begeistert. Statt Eintrittsgeld wurde um Spenden für den Wiederaufbau der St. Wolfgangkirche in Schneeberg gebeten. Dank der großartigen musikalischen Darbietungen war das Spendenergebnis sehr gut.

Und das Festkonzert am Sonntagabend profitierte von dem Konzert in der Kirche allemal. Einen solch' überfüllten Festsaal in der „Alten Schmiede“ hatten wir selten.

**2001 Orchester Bösel
unter der Leitung von Heinrich Lübben**

Bereits Anfang der 90er Jahre hatte Gerhard Bunting auf dem Auricher Stadtfest ein Orchester entdeckt, das wegen seiner großartigen musikalischen Darbietungen nicht nur ihm in guter Erinnerung blieb: Das „Orchester Bösel“ aus einem relativ kleinen Ort im Süd-Oldenburgischen. Jedes Jahr danach versuchte er dann, dieses Orchester einmal für das Festkonzert in Middels zu gewinnen. Viele Jahre leider ohne Erfolg.

Für das Festkonzert 2001 war es dann soweit. Das „Orchester Bösel“ konnte endlich einmal engagiert werden. Mit einem tollen Konzertprogramm und einem Supersound wurde das Festkonzert zu einem der Höhepunkte in der langen Festkonzertgeschichte bei „Gut Ziel“.

**2002 Orchester Bösel
unter der Leitung von Heinrich Lübben**

Zum ersten Mal in den 35 Jahren Festkonzerte in Middels kam der Verein zu dem Entschluss, das Orchester des Vorjahres im direkt darauf folgenden Jahr noch einmal zu engagieren. Das „Orchester Bösel“ hatte sich inzwischen zum „Niedersachsen Sound Orchester“ gemausert. Und auch 2002 wurde es wieder ein Erfolg.

**2003 Orchester Niedersachsenland
unter der Leitung von Walter Kracht**

Für 2003 wurde das aus Rundfunk und Fernsehen bekannte „Orchester Niedersachsenland“ – nach 1998 – zum zweiten Mal engagiert. Leider nur ein mäßiger Erfolg.

**2004 Orchester Ernst Müller aus Langenhagen
unter der Leitung von Musikdirektor Ernst Müller**

Ernst Müller ist in Middels kein Unbekannter. Der Musikdirektor aus Langenhagen war bereits fünf Mal in Middels zu Gast, und zwar 1976 und 1983 mit der Langenhagener Blasmusik, 1986 und 1992 mit dem Städtischen Musikkorps der Feuerwehr Hannover und zuletzt 1998 mit dem Niedersächsischen Blasorchester. Ernst Müller ein Garant für ein erfolgreiches Festkonzert. Und so war es auch 2004 mit dem Hausorchester seiner Königlichen Hoheit Prinz Ernst-August von Hannover.

2005 Niedersachsen-Sound-Orchester
unter der Leitung von Chefdirigent Heinrich Lübben

Nach 2001 und 2002 war wieder einmal das Orchester Bösel, mittlerweile „Niedersachsen-Sound-Orchester“ bei uns zu Gast. Durch die hervorragende Musik und die Showeinlagen einer Vielzahl von Solisten war auch das Festkonzert 2005 ein Erfolg.

2006 Blasorchester Hansestadt Rostock
unter der Leitung von Winfried Kraeft

Bereits 1996 war das Blasorchester von der Ostseeküste in Middels zu Gast, damals noch unter der Leitung von Musikdirektor Hoffmann. 1. Vorsitzender Gerhard Bünning erinnerte sich an den großen Erfolg vor zehn Jahren und versuchte, dieses Orchester wieder einmal für das Festkonzert in Middels zu gewinnen. Und es hat geklappt.

Die musikalischen Darbietungen des Orchesters, vor allem auch der Gesangssolisten Anja Steinert und Nils Pille begeisterten das Publikum. Es war ein weiteres Highlight in der Festkonzertgeschichte von „Gut Ziel“ Middels.

2007 Blasorchester der Stadt Langenhagen
unter der Leitung von Kai Phillips

Für 2007 steht das 40. Festkonzert an, also ein Jubiläums-Festkonzert. Vierzig Jahre Festkonzerte in Middels organisieren, vorbereiten und veranstalten - eine gewaltige Leistung.

Dieses soll 2007 auch gebührend gewürdigt werden. Womit? Natürlich mit einem Festkonzert der Extraklasse. Welches Orchester ist dafür geeignet?

Ein Problem ist der Termin. Seit einigen Jahrzehnten finden die „Gut Ziel“-Schützenfeste am ersten Augustwochenende statt. Seit Jahren gibt es Schwierigkeiten, an diesem Termin Orchester zu engagieren. Viele Orchester haben dann ihren Jahresurlaub. Deshalb für und ab 2007 eine Terminverlagerung, und zwar auf Ende Juni.

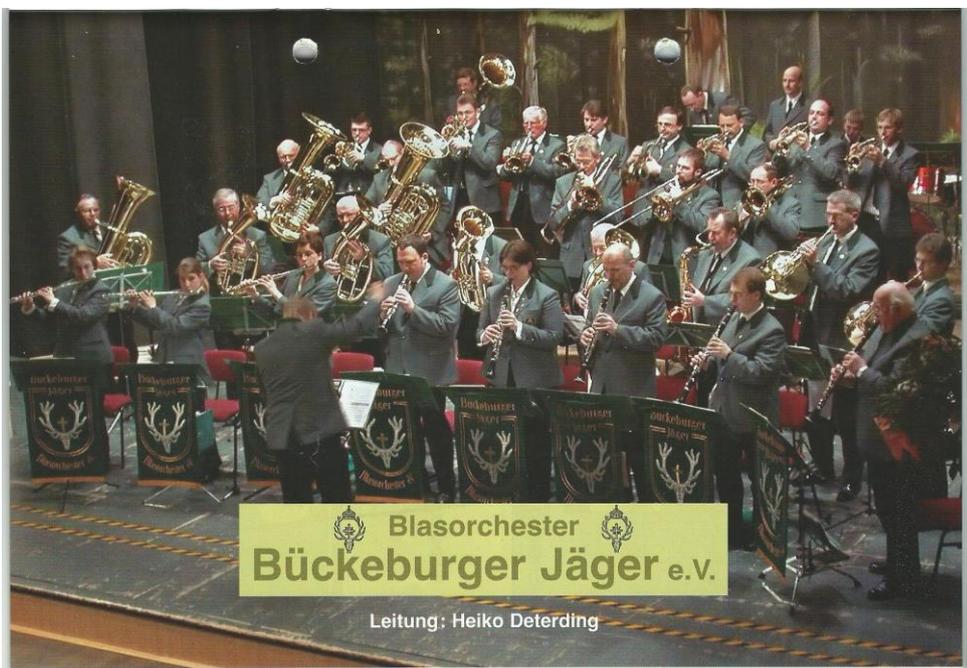
Für das Jubiläumskonzert ist es den „Gut Ziel“lern gelungen, nach 1975 und 1983 wieder einmal das Blasorchester der Stadt Langenhagen, die „Langenhagener Blasmusik“ für das Festkonzert zu engagieren. Nachfolger von Ernst Müller, der dieses Orchester 1958 gegründet hat und über Jahrzehnte dirigierte, ist Kai Philipps.

2008 "Moormusikanten" aus Wiesmoor,
unter der Leitung von Uwe Depke sowie der
Sängerin Britta Onnen (Stern des Nordens)

2009 Luftwaffenmusikkorps 3 aus Münster
unter der Leitung von Oberstleutnant Michael Wintering
(Wohltätigkeitskonzert z. G. der Grundschule sowie des Kindergartens „Liliput“ Middels)



2010 Blasorchester „Bückeburger Jäger“ e. V.
unter der Leitung von Heiko Deterding



2011 Blasorchester Harlingerland
unter der Leitung von Holger Aderhold



2012 Duo Leuchtfeuer, Musikverein Vestrup, Sängerin Silke Kuhnert



2013 Niedersachsen-Sound-Orchester
unter der Leitung von Chefdirigent Heinrich Lübben



Nach 2001, 2002 und 2005 war wieder einmal das „Niedersachsen-Sound-Orchester“ aus Bösel bei uns zu Gast. Durch die hervorragende Musik und die Showeinlagen einer Vielzahl von Solisten war auch das Festkonzert 2013 ein Erfolg.

2014 Akablas – Studentisches Blasorchester der TU Braunschweig



Für unser 80. Jubiläumsschützenfest in Verbindung mit dem Kreisschützenverbandsfest ist es den „Gut Ziel“lern gelungen „Akablas“, also das Studentische Blasorchester der TU Braunschweig

2015 Blasorchester Friesland
unter der Leitung von Gerhard Glenewinkel



2016 Blasorchester der Stadt Langenhagen
unter der Leitung von Harald Sandmann



2017 Modernes Orchester TUS Syke
(50. Jubiläums-Festkonzert)



2018 Blasorchester Friesland
Unter der Leitung von Gerd Glenewinkel

